



21. März bis 6. April 2013

**SCHLEUDER  
TRAUM**

Festival für aktuellen Tanz in Bayern

**PROGRAMM**

9

tanzstelle **R**

## SCHLEUDERTRAUM 9 // ÜBERBLICK

SA	16.3.	10.00	<b>Butoh Workshop</b> mit Imre Thormann, Berlin	→ Ballett in der Altstadt
SO	17.3.	10.00	<b>Butoh Workshop</b> mit Imre Thormann, Berlin	→ Ballett in der Altstadt
DO	21.3.	20.00	<b>Pole-Dance. Tanz auf kleinen Bühnen.</b> Konzept von Stefan Dreher.	→ Foyer Uni Regensburg
		20.30	<b>Sculptures &amp; Stories.</b> Choreografien in Bayern.	→ Theater an der Universität
FR	22.3.	20.00	<b>Pole-Dance. Tanz auf kleinen Bühnen.</b> Konzept von Stefan Dreher.	→ Foyer Uni Regensburg
		20.30	<b>5 x 999 or echoes on words.</b> Neue Choreografien aus Regensburg.	→ Theater an der Universität
SA	23.3.	10.00	<b>2BC // 1. Bayerische Biennale Choreografie.</b> Symposium.	→ Künstlerhaus Andreasstadel
		18.30	<b>Nido.</b> Tanz-Performance-Projekt von Chia-Yin Ling, Regensburg	→ Städtische Galerie Leerer Beutel
		20.00	<b>Pole-Dance. Tanz auf kleinen Bühnen.</b> Konzept von Stefan Dreher.	→ Foyer Uni Regensburg
		20.30	<b>In This Very Moment.</b> Choreografie von Stephan Herwig, München	→ Theater an der Universität
SO	24.3.	10.15	<b>2BC // 1. Bayerische Biennale Choreografie.</b> Symposium.	→ Künstlerhaus Andreasstadel
		16.00	<b>Nido.</b> Tanz-Performance-Projekt von Chia-Yin Ling, Regensburg	→ Städtische Galerie Leerer Beutel
		18.00	<b>Occupy.</b> Tanztheaterstück von co>labs, Nürnberg.	→ Theater an der Universität
MI	27.3	20.00	Solokonzert mit dem Cellisten <b>Hugues Vincent</b> , Paris	→ Wintergarten, Kino im Andreasstadel
FR	5.4.	18.00	<b>Traces – mix.</b> Tanzinstallation von Anna Konjetzky, München	→ KunstvereinGRAZ e.V.
SA	6.4.	20.00	<b>Anything Goes. Really?</b> – Lockeres Resümee von Schleudertraum 9 mit Tanz, Talk, Film.	→ KunstvereinGRAZ e.V.
SO	7.4.	11.00	<b>Das Nest als Tanz und Objekt.</b> Gespräch untern Künstlerinnen	→ Städtische Galerie Leerer Beutel

Das Tanzen ist wie ein Lebewesen.  
Du kannst es nicht zwingen,  
du kannst es nicht zu dir holen.  
Du musst dich wahrnehmend machen,  
und es kommt.

*William Forsythe\**

Seit acht Jahren verfügt Regensburg mit unserem Schleudertraum-Tanzfestival über ein spannendes Projekt freier Choreografen vor Ort. Jetzt wollen wir mehr: Wir schauen nach wichtigen Positionen in Tanz und Choreografie auf blau-weißem Territorium. Eingeladen zur 9. Ausgabe unseres Schleudertraum-Festivals sind Tänzer und Choreografen aus ganz Bayern: Tanzsucher und Tanzwissende, Wahrnehmungsexperten, Bewegungsköner, Zeitgestalter, Raumkomponisten, Empfindende

und Sensible, Bewunderer und dem Tanz Verfallene. Einige von ihnen zeigen ihre neuesten Produktionen. Am liebsten mit allen reden wir auf der 1. Bayerischen Biennale über die Kunst der Choreografie und ihre gesellschaftliche Bedeutung, ihre inneren und äußeren Entstehungsprozesse und Zielsetzungen. Beautiful! Regensburg erhält dank unseres Schirmherrn Oberbürgermeister Hans Schaidinger den nächsten Schliff zur Tanzstadt. Seid willkommen.

Alexandra Karabelas,  
Künstlerische Leitung und Vorstand tanzstelle R e.V.

\* aus: Berger, Christiane: Körper denken in Bewegung. Bielefeld 2006, S. 5

21. März, 20.30 Uhr  
Theater an der Universität  
Karten: 21 / 16 €, AK zzgl. 3 €

## Sculptures & Stories

Tanz in Bayern hat viele Orte und noch mehr Gesichter. Mal erzählt er scheinbar eine Geschichte und besteht doch nur aus Form, Bewegung und Fluss. Ein anderes Mal gewährt er tiefe Einblicke in Psyche und Pathologie, Seelen- und Gefühlslandschaften von Menschen. Den Rest dessen, was uns berührt und beeindruckt, wählen wir selber aus. Der Abend „Sculptures & Stories“ geht spannungsvoll auf dieses Spektrum ein. Eingeladen sind frei schaffende und fest an Häusern engagierte Kollegen, deren unterschiedlichen Ästhetiken wir neugierig in Augenschein nehmen, zum Beispiel ...



Foto: privat

### DUETT aus MOSAIK2

Choreographie/Video/Bühne:  
Carlos Cortizo  
Tanz: Susana Schwarz, Tina Essl  
UA: 2. Februar 2012, in Koproduktion  
mit der Tafelhalle Nürnberg



Foto: Hanna Sachau

### HUNGRY BUTTERFLIES 2/1

Choreografie: Alexandra Karabelas  
Tanz: Kilita Rainprechter, Stefan Dreher  
Musik: Anka Draugelates, Reinhold Bauer  
UA: 25. März 2012, Theater an der  
Universität Regensburg



Foto: Lioba Schöneck

### URAUFFÜHRUNG

Choreografie: Karl Alfred Schreiner,  
Ballettdirektor Staatstheater  
am Gärtnerplatz



Foto: Katharina Pregler

### SWITCH

Choreografie: Andrea Bibolotti  
Tanz: Katharina Pregler, Ballett-Tanz-  
Akademie Bonivento-Dazzi  
Musik: G. F. Händel, Sarabande.  
UA: 1. Juli 2012,  
Theater Regensburg: Velodrom



Foto: Nik Schöbzel

### DUETT aus „DAILY HERO“

Choreografie: Regina van Berkel  
Tanz: Stayce Camparo, Piotr Klimczak  
UA: 11.1.2013,  
Brechtbühne Theater Augsburg  
Direktor Ballett Augsburg: Robert Conn



Foto: Busan International Dance Festival

### BERNADETTE

Choreografie / Tanz: Caroline Finn  
Musik: Nouvelle Vague & Kodo Excerpts  
UA: 2009, Pavillon Noir, Aix-en-Provence

22. März, 20.30 Uhr  
Theater an der Universität  
Karten: 16 / 11 €, AK zzgl. 3 €

## 5 x 999 or echoes on words

Die geballte künstlerische Kreativität der tanzstelle R-Choreografen kommt bei **5 x 999 or echos on words** auf die Bühne. Eva Eger, Berenika Kmiec, Kilta Rainprechter, Wolfgang Maas und Ute Steinberger zeigen brandneue Stücke: Wolfgang Maas liefert sein erstes Männerstück ab. Berenika Kmiec widmet sich erneut der Intensität des Augenblicks. Eva Eger beschäftigt sich mit dem Lärm vergangener Ereignisse und dessen Spiegelbildern. Ute Steinberger widmet sich mit viel Gefühl dem gebrochenen Herzen und Kilta Rainprechter wird uns überraschen. Das Extra für alle: Alle Stücke sind gleich lang und müssen mit jeweils 999 € auskommen. Good luck.

Foto: H. Lankes



### TAKO TSUBO

Choreografie und Tanz: Ute Steinberger  
Regie/Dramaturgie: Dirk Arlt  
Gitarre: Tom Eyiip

Foto: B. Kmiec



### SATT

Konzept/Choreografie: Berenika Kmiec  
Tanz: Company Raum B, Berenika Kmiec

Foto: H. Lankes



### ECHOES

Choreografie und Tanz:  
Eva Eger, Rainmark Escriva

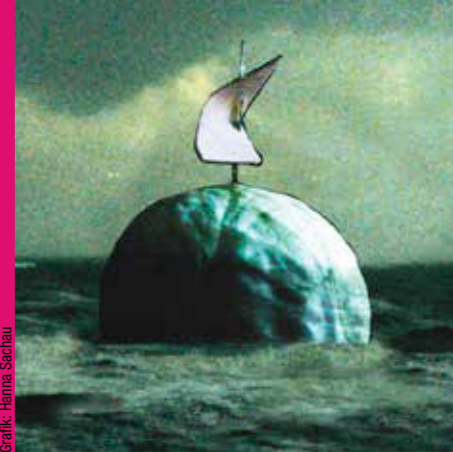
Foto: privat



### HUNDSKERLE

Choreografie: Wolfgang Maas und Team  
Tanz: Andreas Eglseer, Bene Mühle, Wolfgang Maas  
Musik: Various Artists

Grafik: Hanna Sachau



### SOLO FÜR EINEN SEEMANN

Choreografie: Kilta Rainprechter  
Tanz: Sepp Fischer  
Gestaltung: Hanna Sachau  
Musik: Mike Reisinger

23. März, 18.30 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr,  
24. März, 16.00 Uhr, Einlass: 15.30 Uhr  
Städtische Galerie im Leeren Beutel  
Karten: 16 / 11 €, AK zzgl. 3 €

## Chia-Yin Ling: NIDO

Mit „Nido“ entsteht in Kooperation mit der Städtischen Galerie Leerer Beutel ein einzigartiges Tanzperformanceprojekt. Die in Regensburg lebende Choreografin und Tänzerin Chia-Yin Ling aus Taiwan bündelt drei unterschiedliche Tanzstile zu einem spannenden Live-Act: Butoh, traditionellen chinesischen Tanz und zeitgenössische Tanzimprovisation. Im Mittelpunkt steht

das Nest als Symbol für Ursprung und Utopie einer anderen als nur rationalen Erfassung von Ich und Leben mittels Stimme, Körper und Bewegung. Eingeladene KünstlerInnen aus Deutschland, Frankreich und Italien: Imre Thormann, einen der anerkanntesten Butoh-Tänzer in Europa, die Instrumentalisten Hugues Vincent (Violoncello) und Polo



Foto: Chia-Yin Ling

Vincent (Computerbasierte Klanginstallation), die Sängerin Sylvia Fichtl sowie die Videokünstlerin Tuia Cherici. Gemeinsam kreiern sie vor Ort und in Echtzeit Bild-, Musik- und Bewegungsereignisse, die berühren und herausfordern.

Konzept, Tanz und Bühne: Chia-Yin Ling  
Tanz: Imre Thormann  
Musik: Hugues Vincent / Polo Vincent  
Stimme: Sylvia Fichtl  
Videoinstallation: Tuia Cherici  
Licht: Wanja Ostrower

Foto: Otto Muehlethaler



Sa, 16.3., 10–15 Uhr und  
So, 17.3., 10–16 Uhr

## Butoh-Workshop mit Imre Thormann

Im Butoh nimmt das Unsichtbare, nicht Wahrnehmbare des Tänzers oder der Tänzerin Form an. Zum Ausdruck kommt das hinter dem Subjekt stehende Archetypische. Imre Thormann vermittelt in seinem Workshop keine festgelegte Form und Technik, sondern das, was der Bewegung als Prinzip (Spirale, Welle, Schwerkraft, Emotion u.s.w.) zu Grunde liegt. Es werden sowohl alltägliche Bewegungen wie Stehen, Gehen, als auch emotionelle Ausdrucksformen im Mittelpunkt stehen. Imre Thormann trainierte viele Jahre in Tokyo mit Kazuo Ohno (Butoh) und Noguchi Michizo (Begründer von Noguchi Taiso, einer japanischen Körperarbeit).

Ort: Ballett in der Altstadt,  
Untere Bachgasse 12-14, 93047  
Regensburg  
Teilnahmegebühr: 120 Euro,  
Bezahlung zu Beginn des Workshops  
in bar.  
Infos und Anmeldung unter  
0152.33584216 (Chia-Yin Ling) oder  
chiayin@gmx.de

So, 7.4.2013, 11 Uhr  
Eintritt frei

## Matinee

Gespräch unter Künstlerinnen:  
Das Nest als Tanz und Objekt.  
Schnittstellen und Differenzen von  
performativer und bildender Kunst.  
Mit Chia-Yin Ling, Tänzerin und  
Choreografin  
und Inken Toepffer, Bildhauerin  
Moderation: Alexandra Karabelas

Mi, 27.3., 20 Uhr  
Wintergarten  
Kino im Andreasstadel  
Karten: 16 / 11 €, AK zzgl. 3 €

## Solo Konzert mit dem Cellisten Hugues Vincent (Paris)



Foto: privat

23. März, 20.30 Uhr  
Theater an der Universität  
Karten: 16 / 11 €, AK zzgl. 3 €

» There's comfort in space so sit with me and  
try to remember your legs and your toes ... «

*Malcolm Middleton*

## Stephan Herwig: In This Very Moment

Eine starke Einladung an das Publikum – das ist „In This Very Moment“ des Münchner Choreografen Stephan Herwig. Der Choreograf und Performer präsentiert erstmals in Regensburg eine abendfüllende Produktion und fordert und beglückt das Publikum mit ihr gleichermaßen:

Man sitzt dicht am Bühnenrand, teilt Raum und Zeit mit den Tänzern aus Italien, Spanien und Deutschland und genießt die Intensität des jeweiligen Augenblicks. Spannende Einblicke in aktuelles choreografisches Arbeiten ergeben sich ganz nebenbei:

„In This Very Moment“ eröffnet choreografische Felder verschiedener Konstellationen, Variationen und Loops für Tänzer, Licht und Sound.

Choreografie: Stephan Herwig  
Assistenz: Karen Piewig  
Tanz: Anna Fontanet, Sonia Zini,  
Mathias Schwarz, Stephan Herwig  
Lichtgestaltung: Michael Kunitsch  
Uraufführung: 30.9.2012,  
Theater Schwere Reiter

Fotos: Dorothee Elfring



# Symposium für Choreografinnen und Choreografen



## Neue Wege für den Tanz in Bayern:

Welche choreografischen Positionen schaffen Choreografen in Bayern? Wie wenden sie Choreografie an, um welche Art von Tanz zu erreichen? Wann handelt es sich um künstlerische Forschung und wann wird Choreografie politisch? – Mit **ZBC // 1. Bayerische Biennale Choreografie** schafft die tanzstelle R e.V. eine neue Plattform für jene Experten, die auf blau-weißem Territorium den Tanz initiieren. Wir laden Choreografen, Tänzer, Tanzwissenschaftler, Direktoren fester Ensembles und Laienperformer herzlich dazu ein.

**Samstag, 23. März 2013**  
Künstlerhaus Andreasstadel

10.00 Uhr **Eröffnung der ZBC //**

**1. Bayerische Biennale Choreografie**

**Hallo.** Performance:

Lea Geerkens, Winfried Scholten (Regensburg).

Grußwort: **Hans Schaidinger**,

Oberbürgermeister der Stadt Regensburg

und Schirmherr

Begrüßung: **Alexandra Karabelas**, Initiatorin,

Künstlerische Leiterin

**kinetic smog – rodeo.**

live-guitar: Robert Merdžo; film: Micha Purucker;

10.40 Uhr **Podiumsdiskussion 1**

**Fokussierungen im choreografischen Denken:**

Jeder Choreograf folgt geheimen Herausforderungen. Wie unterschiedlich nehmen Choreografen Körper und Bewegung, Zeit und Zustände als Kategorien ihrer ästhetischen Entwürfe wahr? Welche Entscheidungen bestimmen ihre Arbeit?

u.a. mit **Micha Purucker**, Choreograf und Vorstand der Tanztendenz München e.V., **Yuki Mori**, Künstlerischer Leiter der Sparte Tanz und Chefchoreograf am Theater Regensburg, **Carlos Cortizo**, Choreograf und Kurator der „Duettbiennale Fürth“, **Sabine Glenz**, Tänzerin, Choreografin und Förderpreisträgerin Tanz der Stadt München und **Berenika Kmiec**, Choreografin, Performerin und Mitglied der tanzstelle R e.V.

Moderation: **Prof. Dr. Susanne Foellmer**, Institut für Theaterwissenschaft, Freie Universität Berlin.

14.00 Uhr **Performance: Song. Tanz: Cheri Isen.**

Choreografie: Stefan Dreher.

14.15 Uhr **Podiumsdiskussion 2**

**Zielsetzungen im choreografischen Denken:**

Sprache, Emotion, Narration und Aufklärung gelten als zentrale Wirkungsfelder von Tanz. Wie arbeiten Choreografen darauf hin und welche Erwartungen verbinden sie damit?

Mit **Simone Sandroni**, Gründer und Leiter der Tanzcompagnie „Déjà donné“ und Choreograf beim Bayerischen Staatsballett in München, **Beate Höhn**, Choreografin und Leiterin von co>labs, Nürnberg, **Susanna Curtis**, Tänzerin und Choreographin, Nürnberg und **Caroline Finn** und **Stefan Dreher**, Tänzer und Choreografen, München.

Moderation: **Anke Hellmann**, Theaterwissenschaftlerin und Redakteurin [Tanznetz.de](http://Tanznetz.de)

17.00 Uhr **„Choreografie im Zeitgenössischen. Herausforderungen für den Tanz“.**

Vortrag: Prof. Dr. Susanne Foellmer, Institut für Theaterwissenschaft, Freie Universität Berlin.

**Sonntag, 24. März 2013**

Künstlerhaus Andreasstadel

10.15 Uhr **Tanzperformance**

10.30 Uhr **Podiumsdiskussion 3**

**Welcher Konzepte einer Förderung von Tanz bedarf es heute?** Über die Zusammenhänge von Kulturpolitik, Fördermodellen und choreografischen Arbeitsweisen.

Mit **Walter Heun**, Vorstand des BLZT, Intendant des Tanzquartier Wien und künstlerische Leitung und Geschäftsführung JOINT ADVENTURES, **Dr. Daniela Rippl**, Kulturreferat München, Bereich Tanzförderung, **Robert Conn**, Direktor Ballett Augsburg, **Dieter Jaenicke**, künstlerischer Leiter HELLERAU, Dresden, **Sebastian Eilers**, Vorstand der Tanzzentrale Nürnberg e.V. und **Alexandra Karabelas**, Vorstand tanzstelle R e.V.

Moderation: **Marianne Sperb**, Mittelbayerische Zeitung

12.30 Uhr **Abschluss des Symposiums und Ausklang**



Foto: Hubert Lanke

## Anmeldung

Anmeldung unter [info@tanzstelle-r.de](mailto:info@tanzstelle-r.de) oder **0173 . 20 65 291** oder **0176 .70 73 98 34**

Teilnahmegebühr: 50 €, ermäßigt 40 €

Pass de Luxe: Symposium inklusive Zugang zu allen Vorstellungen 75 €, ermäßigt 55 €.

Anmeldeformular auch unter [www.tanzstelle-r.de](http://www.tanzstelle-r.de)

24. März, 18.00 Uhr

Theater an der Universität

Karten: 16 / 11 €, AK zzgl. 3 €

Kinderkarten: 6 € (kein Zuschlag)

Tanztheater für ein Publikum ab 8 Jahren

## co>labs: Occupy

Einen Ort zu besetzen bedeutet, sich mit seinem Körper für eine Sache einzusetzen um von anderen wahrgenommen zu werden, um Teilhabe einzufordern an Vorgängen, die an diesem Ort stattfinden oder die dieser Ort repräsentiert. Das Wort „occupy“ evoziert Bilder der „occupy wallstreet“-Bewegung, die internationale Wellen schlug und in engem Zusammenhang mit den

Aufständen der arabischen Zivilgesellschaften in Tunesien und Ägypten stand. Vier Tänzer und ein Live-Musiker untersuchen die aktuellen Phänomene des körperlichen Widerstandes, die gewaltlos durch ihre Kreativität auffallen, die Demokratie, Fairness und Gerechtigkeit einfordern und vermitteln diese Werte auf spielerische Weise. Sie filtern daraus allgemeingültige Formen

der menschlichen Physis, sich zur Wehr zu setzen aber auch zu besetzen, teilhaben zu wollen. Durch die Darsteller angeleitet, werden die Zuschauer bei dieser Arbeit die Möglichkeit bekommen, selbst Teil einer Protest-Bewegung zu werden: „Wenn ich nicht tanzen kann, ist das nicht meine Revolution.“ (Emma Goldmann zugeschr.)

Konzept: Arne Forke/Beate Höhn  
Regie, Choreografie:  
Beate Höhn, Ivo Bärtsch  
Tanz: Ivo Bärtsch, Steven Ron Barrett,  
Maria Walser, Johanna Kasperowitsch  
Bühne: Peter Wendl  
Musik/Licht: Sasa Batnozic  
Kostüme: Andre Schreiber  
Dramaturgie: Gerti Köhn  
Assistenz: Petra Koch

Eine Koproduktion mit der Tafelhalle Nürnberg  
und dem Kulturrucksack Nürnberg.



Gefördert durch die Stadt Nürnberg,  
Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT)  
aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
und dem Fonds Darstellende Künste e.V. sowie  
dem Verband Freie Darstellende Künste Bayern e.V.



gefördert vom  
**fonds  
darstellende  
künste**



Foto: co>labs





21., 22. und 23. März, jeweils 20 Uhr  
Foyer des Theaters an der Universität  
Eintritt frei.

## Pole-Dance. Tanz auf kleinen Bühnen.

„Pole-Dance“ gehört ebenso wie das Solo „Song“, getanzt von Cheri Isen auf der 2BC, zu Stefan Dreher's faszinierendem choreografischem Projekt „Tanzschrift“. „Pole-Dance“ lässt Tanz im Foyer des Theaters an der Universität auf kleinen Bühnen entdecken – man staunt, genießt, lässt sich irritieren, hineinziehen

oder wendet sich ab, um sich ein Ticket für die nachfolgenden Vorstellungen zu kaufen. Hochgradig spannend der Ansatz: Die beiden Tänzer lesen die Informationen für ihren eigenen Tanz aus den Bewegungen ihres Partners ab und kreieren mit Bewegungen eine Art Synchronübersetzung in eine eigene Sprache.

Foto: Franz Kimmel



Konzept: Stefan Dreher  
Choreografie und Tanz:  
Sabina Perry, Adam Ster  
Musik: Steve Reich, Electric Counterpoint

Gefördert durch das Kulturreferat  
der Landeshauptstadt München.  
Mit freundlicher Unterstützung der  
Halle 6. Stefan Dreher ist Mitglied der  
Tanztendenz München e.V.

5. April, 18.00 Uhr  
KunstvereinGRAZ e.V.  
Karten: 13 / 8 €, AK zzgl. 3 €

## Traces – mix

Choreografie, Raum, Leitung:  
Anna Konjetzky

Tanz: Marie-Laure Fiaux, Sahra Huby

Spuren und Spuren hinterlassen. Bilder im  
Kopf und Bilder im Körper.

In einem Mix aus zusammengesetzten  
Arbeiten und neuen Elementen präsentiert  
Anna Konjetzky einen Loop zwischen  
Tanz und Installation in den Räumen des  
KunstvereinGRAZ e.V.

Fotos: privat



# tanzstelle R

Die tanzstelle R e.V. ist das regionale Vereinsnetzwerk für modernen und zeitgenössischen Tanz und Performance in Regensburg und der Oberpfalz. 2003 von professionellen, frei arbeitenden TänzerInnen, ChoreografInnen und TanzpädagogInnen gegründet, fördert die tanzstelle R e.V. den zeitgenössischen Bühnentanz und die tänzerische Bildung vor Ort.

Mit großem Engagement sorgt sie dafür, dass auch abseits der Metropolen Tanz und Tanz-

bildung die Öffentlichkeit erreicht. Als zentrale Anlaufstelle für Veranstalter und freie Künstler aus der Region und von auswärts bündelt sie Informationen über ihre Mitglieder, die laufenden Bühnenproduktionen sowie ihr qualifiziertes tanzpädagogisches Lehrangebot an Studios und Schulen.

Die tanzstelle R e.V. besteht derzeit aus sieben Mitgliedern, die solo sowie unter individuellen Labels und in unterschiedlichen Ensemble- und Compagnieformationen ihre künstlerische

Entwicklung in Regensburg vollziehen. Durch ihre vielfältige künstlerische und tanzpädagogische Arbeit trägt die tanzstelle R e.V. gewichtig dazu bei, dass in der Welterbestadt Regensburg Wissen um die vielfältige Erscheinungsweise, die vieldeutige Aussagekraft und intensive Präsenz der zeitgenössischen Tanzperformance geschaffen wird. Hierfür wurde die tanzstelle R e.V. am 15. November 2008 von der Stadt Regensburg mit dem Kulturförderpreis 2008 ausgezeichnet.

Foto: Hubert Lanke



**Termin** 16. März bis 7. April 2013

**Orte** Theater an der Universität,  
Albertus-Magnus-Strasse 4  
93053 Regensburg

**Wintergarten, Kino im  
Andreasstadel /  
Künstlerhaus Andreasstadel**  
Andreasstraße 28  
93059 Regensburg/Stadtamhof

**Städtische Galerie  
Leerer Beutel**  
Bertoldstraße 9  
93047 Regensburg

**KunstvereinGRAZ e.V.**  
Schäffnerstraße 21 (Hinterhof)  
93047 Regensburg

**Ballett in der Altstadt**  
Untere Bachgasse 12–14  
93047 Regensburg

**Veranstalter** tanzstelle R e.V.  
Am Röth 19, 93161 Sinzing  
www.tanzstelle-r.de

**Schirmherr** Hans Schaidinger  
Oberbürgermeister der  
Stadt Regensburg

**Idee und  
Künstlerische  
Leitung** Alexandra Karabelas

**Leitung und  
Organisation** Mario Köppe

**Assistenz** Julia Cenkalik  
Philipp Tremel

**Mitarbeit** Eva Eger

**Titelbild** *In This Very Moment*  
Stephan Herwig  
Foto: Dorothee Elfring

**Grafik** Holger W. John

**Kartenvorverkauf:**  
Alte Mälzerei, Bahnhof Regensburg und  
Tourist-Information im Alten Rathaus Regensburg,  
Tel.: +49 941 507-4410,  
-4411, -4412  
www.tanzstelle-r.de  
Wintergarten, Kino im Andreasstadel (für Solo  
Konzert Hugues Vincent)

**Anmeldung für das Symposium**  
2BC // 1. Bayerische Biennale Choreografie  
unter info@tanzstelle-r.de  
oder 0173.20 65 291 / 0176.70 73 98 34

Teilnahmegebühr: 50 Euro, ermäßigt 40 Euro\*  
Pass de Luxe: Symposium inklusive  
Zugang zu allen Vorstellungen  
75 Euro, ermäßigt 55 Euro\*

\* Studierende, Rentner, Behinderte und Mitglieder  
der tanzstelle R e.V.

SCHLEUDERTRAUM 9. Festival für aktuellen Tanz in Bayern und 2BC // 1. Bayerische Biennale Choreografie wird ermöglicht durch den Bayerischen Landesverband für Zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

tanzstelle R

STADT  
REGENSBURG



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**

BAYERISCHER LANDESVERBAND



FÜR ZEITGENÖSSISCHEN TANZ

**TIMECRAFT**<sup>®</sup>  
Unternehmen für Arbeitnehmerüberlassung GmbH



Städtische Galerie  
Leerer Beutel  
Regensburg



**TANZ**  
studio  
krippner

[www.tanzstelle-R.de](http://www.tanzstelle-R.de)